

# **Stadt Braunschweig**

Der Oberbürgermeister

## **Beschlussauszug**

### **Sitzung des Umwelt- und Grünflächenausschusses vom 28.01.2025**

---

<b>Anlass:</b>	Sitzung
<b>Zeit:</b>	15:00 - 16:37
<b>Raum, Ort:</b>	Konferenzräume 2-4 des BraWoPark Business Centers III, Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig

---

<b>Ö 4.1</b>	<b>Einrichtung eines Tagesordnungspunktes zum Skate- und Basketballpark Prinzenpark - Evaluierung der Auswirkungen auf die nächstgelegenen Anwohner</b>	<b>25-25063</b>
--------------	---	-----------------

---

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Ratsfrau von Gronefeld begründet den Bedarf zur Einrichtung des Tagesordnungspunktes. Im Anschluss daran werden die Fragen der Ausschussmitglieder durch Herrn Gekeler, Herrn Sasse und Frau Gagnon beantwortet.

Herr Sasse äußert sich in Bezug auf die vorliegende Beschwerde zur Beleuchtung der Rollschuhbahn und kündigt an, dass das Antwortschreiben an den Beschwerdeführer auch den Rats- und Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden wird. Auf die Rückfrage von Ratsfrau von Gronefeld führt Herr Sasse die bisherigen Erfahrungen mit dem Abfallaufkommen auf der Fläche aus.

Herr Gekeler stellt die Grundlage für die Beleuchtungsprüfung sowie die sich derzeit in Prüfung befindlichen Minderungsmöglichkeiten vor. Die, von Bürgermitglied Räder genannten, Aspekte (u. a. Insektenschutz, Blendwirkung) werden in die Prüfung einfließen. Herr Sasse ergänzt, dass die Beleuchtung nach DIN-Norm erfolgt und oberste Pflicht der Verwaltung die Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist.

Frau Gagnon erläutert auf die Rückfrage von Frau Wanzelius zur Zielgruppe der Jugendbewegungsfläche, dass die Fläche zwar prioritär für Jugendliche ab 14 Jahren angelegt ist, aufgrund des Nutzungsverhaltens in der Vergangenheit aber auch Kinder ab acht Jahren in der Konzeptionierung beachtet wurden. Diese Regelung ist mit einer entsprechenden Beschilderung vor Ort ausgewiesen.

#### **Ergebnis:**

Ausschussvorsitzender Ratsherr Jonas stellt fest, dass es sich um einen Tagesordnungspunkt handelt, dessen Behandlung keiner Abstimmung bedarf.